Suchtext:

#	ZWERG	Literature
8061	Svarez (Schwartz), Carl Gottlieb (Schweidnitz 27. 2. 1746-Berlin 14. 5. 1798), Advoka-tensohn, wird nach dem Rechtsstudium in Frankfurt an der Oder (Johann Samuel Friedrich Böhmer, Wolffschüler Joachim Geog Darjes) 1765 Auskultator und 1771 Oberamtsregierungsrat. 1780 wechselt er mit dem Großkanzler Carmer nach Berlin. Dort bereitet er unter steter Berücksichtigung des heimischen Rechtes das →Allgemeine Landrecht (1794) Preußens vor.	Kroeschell, DRG 3; Köbler, DRG 140; Stölzel, A., Carl Gottlieb Svarez, 1885; Kleinheyer, G., Staat und Bürger im Recht, 1959; Svarez, C., Vorträge über Recht und Staat, hg. v. Conrad, H. u. a., 1960; Koselleck, R., Preußen zwischen Reform und Revolution, 3. A. 1981; Schwennicke, A., Die Entstehung des preußischen Allgemeinen Landrechts, 1993; Carl Gottlieb Svarez: Gesammelte Schriften, hg. v. Krause, P., Bd. 1ff. 1996ff.; Kern, B., Carl Gottlieb Svarez, JuS 1998, 1085; Karst, T., Der Einfluss von Carl Gottlieb Svarez auf die preußische Gesetzgebung, ZRG GA 120 (2003), 180; Kuhli, M., Carl Gottlieb Svarez und das Verhältnis von Herrschaft und Recht im aufgeklärten Absolutismus, 2012
8062	Svod zakonov ist die in →Russland 1832 durch Michail Michailovic →Speranskij erreichte Zusammenfassung aller geltenden Gesetze.	Schultz, L., Russische Rechtsgeschichte, 1951; Raeff, M., Michail Speranskij, 1957
8063	Symbol (N.) Sinnbild, Zeichen	Handbuch der Symbolforschung, hg. v. Herrmann, K., 1941; Kocher, G., Zeichen und Symbole des Rechts, 1992; Becker, U., Lexikon der Symbole, 1992; Althoff, G., Die Macht der Rituale, 2003, 2. A. 2012; Wetzell, C., Das große Buch der Symbole, 2008; Schürmann, M., Jurisprudentia Symbolica, 2011; Reichel, P., Glanz und Elend deutscher Selbstdarstellung, 2012; Bansbach, M., Nationale und aristokratische Symbolik und Denkmalpolitik im 19. Jahrhundert, 2014
8064	Symon Vicentius ist der 1222 in Padua nachweisbare Jurist, der Glossen, Kommentare, Repetitiones, Quaestiones und die Schrift De iudiciali missione in possessione (Von der richterlichen Einweisung in den Besitz) verfasst.	Lange, H., Römisches Recht im Mittelalter, Bd. 1 1997, 310
8065	Synallagma (N.) Übereinkunft, gegenseitige Abhängigkeit von Vertragsleistungen, wechselseitige Verpflichtungen, bei den der Gläubiger zugleich Schuldner einer Verpflichtung ist und der Schuldner zugleich Gläubiger	Kaser § 38 IV 3; Benöhr, H., Das sogenannte Synallagma, 1965; Rückert, J., Vom casus zur Unmöglichkeit, (in) ZNR 1984, 40; Ernst, W., Die Einrede des nichterfüllten Vertrags, 2000
8066	Syndikat (N.) Kartell	Kroeschell, DRG 3
8067	Syndikatsklage ist in dem gelehrten Recht die Klage gegen den unrichtig urteilenden →Richter (→Rechtsbeugung).	
8068	Syndikatsprozess ist in Italien in dem Spätmittelalter das Amtshaftungsverfahren zu der Überprüfung der Amtsführung eines podestà nach Ablauf seiner Amtsperiode.	Isenmann, M., Legalität und Herrschaftskontrolle (1200-1660), 2010
8069	Syndikus (M.) Geschäftsführer, Rechtsberater	
8070	Synodalstatut (N.) ist das in einer →Synode geschaffenes→Statut	
8071	Synode (zu lat. synodus) ist die kirchliche Versammlung (Konzil), die auch Rechtsfragen entscheidet.	Kroeschell, DRG 1; Köbler, DRG 115; Richter, L., Geschichte evangelischer Kirchenverfassung, 1851, Neudruck 1970; Feine, H., Kirchliche Rechtsgeschichte, 1950, 5. A. 1972; Närgen, N., Das Synodalwahlsystem in den deutschen evangelischen Landeskirchen, 1988; Sieben, H., Die Partikularsynoden, 1990; Fischer, J./Lumpe, A., Die Synoden, 1997; Gresser, G., Die Synoden und Konzilien der Zeit des Reformpapsttums in Deutschland, 2004; Limmer, J., Konzilien und Synoden im spätantiken Gallien, 2004; Synod and Synodality, hg. v. Melloni, A. u. a., 2005; Partikularsynoden im späten Mittelalter, hg. v. Kruppa, N. u. a., 2006; Die Synoden im trinitarischen Streit, hg. v. Heil, U. u. a., 2017
8072	Syrien	Le Caisne, G., Codename Caesar - Im Herzen der syrischen Todesmaschine, 2016; Helberg, K., Verzerrte Sichtweisen - Syrer bei uns, 2016; Di Giovanni, J., Der Morgen, als sie uns holten - Berichte aus Syrien, 2016; Sommer, M., Syria - Geschichte einer zerstörten Welt, 2016 (Issos, Jerusalem, Hatra, Emesa, Palmyra, Antiochia); Pfoh, E., Syria-Palästine in the Late Bronze Age, 2016 (problematisch); Seland, E., Ships of the Desert and Ships of the Sea - Palmyra in the World Trade of the First Three Ceturies DE, 2016; Lüders, M., Die den Sturm ernten - Wie der Westen Syrien ins Chaos stürzte, 2017; Sommer, M., Palmyra, 2017; Die Beduinen, hg. v. Wilhelm, G., 2018
8073	Syrisch-römisches Rechtsbuch ist der spätantike oströmische Rechtstext wohl des 5. Jahrhunderts, der nur in syrischen, arabischen, armenischen und koptischen Bearbeitungen erhalten ist.	Dulckei/Schwarz/Waldstein § 39; Köbler, DRG 53; Selb, W., Zur Bedeutung des syrisch-römischen Rechtsbuchs, 1964; Selb, W./Kaufhold, H., Das syrisch-römische Rechtsbuch, 2002

#	ZWERG	Literature
8074	Syssel ist die norwegisch-dänische Bezeichnung für Landschaften (beispielsweise Vendsyssel).	Rietschel, S., Untersuchungen zur Geschichte der germanischen Hundertschaft, ZRG GA 28 (1907), 342; Helle, K., Norge blir en stat, 1974
8075	System ist das wissenschaftlich-rationale Gedankengefüge. Die systematische Betrachtung des Rechtes erfolgt in der frühen Neuzeit (seit dem 16. Jahrhundert bzw. seit Leibniz [1646-1716] und Wolff [1679-1754]). Sie versteht die Geometrie als (unerreichbares) Vorbild für das Recht. →Rechtssystem	Kaser § 2 III; Köbler, DRG 6, 159, 184, 187, 188; Geschichtliche Grundbegriffe, Bd. 6 1989, 285; Savigny, F., System des heutigen römischen Rechtes, Bd. 1ff. 1840ff.; Schwarz, A., Zur Entstehung des modernen Pandektensystems, ZRG RA 42 (1921), 578; Seiler, H., Die Systematik der einzelnen Schuldverhältnisse, Diss. jur. Münster 1957 masch.schr.; Troje, H., Wissenschaftlichkeit und System in der Jurisprudenz des 16. Jahrhunderts, (in) Philosophie und Rechtswissenschaft, 1969, 63; Canaris, C., Systemdenken und Systembegriff, 1969; Dießelhorst, M., Ursprünge des modernen Systemdenkens bei Hobbes, 1968; Dießelhorst, M., Zum Vermögensrechtssystem Samuel Pufendorfs, 1976; Björne, L., Deutsche Rechtssysteme im 18. und 19. Jahrhundert, 1984; Björne, L., Nordische Rechtssysteme, 1987; Dießelhorst, M., Naturzustand und Sozialvertrag bei Hobbes und Kant, 1988; Schröder, J., Die ersten juristischen „Systematiker“, FS S. Gagnér, 1996, 111; Lewinski, K. v., Deutschrechtliche Systembildung im 19. Jahrhundert, 2001; Bauer, J., Zellen, Wellen, Systeme, 2016; Dietz, B., Das System der Natur - Die kollaborative Wissenskultur der Botanik im 18. Jahrhundert, 2017
8076	systematisch	
8077	Szeged an der Mündung der Maros in die Theiß ist die auf antike Grundlagen zurückgehende, 1498 königliche Freistadt Ungarns werdende, 1542 an die Osmanen (Türken) und 1686 an Habsburg fallende Stadt. Szeged ist Sitz einer 1921 neugegründeten Universität.	
8078	Szepter →Zepter	
8079	Tabak	Tabak und Gesellschaft, hg. v. Jacob, F. u. a., 2016
8080	Tablettes Albertini (45 in dem Jahr 1928 an der algerisch-tunesischen Grenze etwa 100 Kilometer von Tebessa) aufgefundene, unter vandalischer Herrschaft mit Tinte auf Holz aufgezeichnete, in dem Museum Algiers aufgewahrte, von Eugène Albertini zuerst bearbeitete, 1952 veröffentlichte Privaturkunden der Jahre 493-496 n. Chr.)	Tablettes Albertini, hg. v. Saumagne, C. u. a., 1952; Weßel, H., Das Recht der Tablettes Albertini, 2003